

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1883**

23.12.1883



171.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 23. Dezember 1883.

## Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

# Madin,

oder:

## Die Wunderlampe.

Zaubermärchen mit Gesängen und Tänzen in vier Akten. Nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausend und eine Nacht“, frei bearbeitet von Gustav Mäder.

Regie: Herr Hande.

### Personen:

Sultan Mahmud . . . . .	Herr Morgenweg.
Prinzessin Badrulbudur, seine Tochter . . . . .	Frau Präsch.
El-Itaschi, Groß-Bezir . . . . .	Herr Reiff.
Bambu, Anführer der Haremswächter . . . . .	Herr Welby.
Tartaruga, ein Zauberer . . . . .	Herr Wassermann.
Daja, eine arme Wittve . . . . .	Fräulein Wabel.
Madin, ihr Sohn . . . . .	Herr Kürner.
Furioso, ein böser Geist . . . . .	Herr Schilling
Flamino, ein guter Geist . . . . .	Frau Harlacher
Adelma, } . . . . .	Frau Götz.
Pimona, } . . . . .	Fräulein Schwarz.
Palma, } . . . . .	Fräulein Gohmann.
Ein chinesischer } . . . . .	Herr Stöbe.
Ein afrikanischer } . . . . .	Herr Jelenko.
Ein indianischer } . . . . .	Herr Klumpp.
Eli Muff, des Sultans Hof-Juwelier . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Neger-Slave . . . . .	Herr Klages.
Ein Tartar . . . . .	Herr Hunkler.
Ein Kerkermeister . . . . .	Herr Weiß I.

Beziere. Große des Reichs. Soldaten und Sklaven des Sultans. Sklavinnen der Prinzessin. Odalisten. Mohren. Chinesen. Indianer. Volk. Genien und böse Geister.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen: im 1. Akte: **Spiele der Odalisten**, im 2. Akte: **Feuerwehr-Galopp**, im 3. Akte: **Tanz der Blumen, Marsch und Tanz der Amazonen**, sind arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: **5** Uhr.

Unpäßlich: Herr Nebe.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rangs . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— " 90 "
Logen I. Rangs . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 22. Dezember** von **11** bis **12** Uhr für die **ungerade**, von **12** bis **1** Uhr Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1** Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12** Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 26. Dezember. **Sechszehnte** Vorstellung außer Abonnement.  
**Die Walküre.** In drei Akten von Richard Wagner.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:  
nach **Sttlingen, Nastatt, Baden** **10<sup>30</sup>** Uhr,  
nach **Durlach re. Pforzheim** **10<sup>10</sup>** Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,  
nach **Durlach, Bruchsal**, **9<sup>45</sup>** Uhr,  
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** **12** Uhr.  
Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

B. E. M.: 1234 " 40 R